

Warum heißt die Andreaskirche eigentlich so?

VERANSTALTUNG Über den Apostel Andreas weiß man nicht viel - Referent Hans-Martin Barth will etwas Licht ins Dunkel bringen.

WEISSENBURG - Die Stiftung St. Andreas lädt in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk Jura-Alt-mühltal-Hahnenkamm (EBW JAH) am Montag, 13. März, um 16 Uhr in die Andreaskirche in Weissenburg ein.

Die Veranstaltung widmet sich dem Apostel Andreas. Die Bibel berichtet relativ wenig über ihn. Und

wieso die Stadtkirche Weissenburgs dem Apostel Andreas geweiht wurde, liegt in der Vergangenheit verborgen. Und auch sonst weiß man laut der Stiftung sehr wenig über den Namensgeber der Weissenburger Kirchengemeinde.

Deshalb freut sich die Stiftung St. Andreas und das EBW JAH mit dem Professor und Theologen Hans-Mar-

tin Barth aus Marburg einen hoch qualifizierten Referenten gefunden zu haben, der einen Vortrag über den Apostel ausgearbeitet hat und seine Kenntnisse bei diesem Vortrag entfalten will.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung mithilfe von Kirchenmusikdirektor Michael Haag. Anschließend besteht die Möglichkeit,



Foto: Jürgen Leykamm

Er ist Theologe, kommt aus Marburg: Hans-Martin Barth.

an einem gemeinsamen Abendessen im Goldenen Adler, Marktplatz 5 in Weissenburg, teilzunehmen. Beim Essen - die Kosten hierfür muss jeder selber tragen - wird Professor Barth gerne weitere Fragen beantworten. Wer am Essen teilnehmen möchte, soll sich gleich zu Beginn der Veranstaltung in die ausliegende Liste eintragen.

vnp

WT
4.3.
2023

Andacht verschoben

ETTENSTATT - Aufgrund der trüben Wetteraussichten wird die geplante Andacht bei der Schäferwagenkirche am Ettenstatter Märzenbecherwald verschoben. „Treffpunkt Märzenbecherwald“ heißt es erst am Sonntag, 12. März, um 15.30 Uhr unterhalb vom Wald an der Straße Ettenstatt/Kaltenbuch.